

# MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



## HEFT 1 – 2012

Themenheft zum  
Sudetendeutschen Tag  
„Nürnberg und Böhmen“

# INHALT

Zum Geleit (Wolfgang Stingl).....	1
Sudetendeutsche Tage in Nürnberg .....	3
Von den Regnitzslawen bis Johannes Hus .....	8
Kennen Sie Neuböhmen?.....	14
Vertriebene Sudetendeutsche im Nürnberg des 17. Jahrhunderts .....	19
Wo Wallenstein studierte und Egerländer lehrten: Die Nürnbergeruniversität Altdorf .....	22
Das berühmteste Schulbuch Europas als Werk eines Mährers und eines Egerländers .....	25
Eine Prager Malerfamilie in Nürnberg .....	29
Sudetendeutsche Liedautoren in Gesangbüchern beider Konfessionen .....	31
Ein zweiter „Witiko“? Der Fürther Schriftsteller Sperl schildert das Ende der Witigonen .....	35
Eine neue Heimat im Großraum Nürnberg .....	36
Sudetendeutsche Vertriebenentransporte .....	36
Patenschaften und Heimatstuben .....	37
Sudetendeutsche Wallfahrten .....	38
Ein tschechischer Pionier der Versöhnung im Lager Nürnberg .....	42
Studienfahrten und Tage der offenen Tür .....	47
Unser Bücherangebot.....	48

Das Titelbild zeigt Karl IV.

Er war böhmischer und deutscher König und Römischer Kaiser.  
Nach ihm hat die sudetendeutsche Volksgruppe ihre höchste Auszeichnung, den Europäischen Karlspreis, benannt.

# IMPRESSUM:

## HERAUSGEBER:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.  
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Wolfgang Stingl

## ADRESSE:

Haus Königstein, Zum Sportfeld 14, D-63667 Geiß-Nidda

Telefon: 06043-9885224

Fax: 06043-9885226

e-mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de

Konto: 269444 602 Postbank Ffm.

BLZ: 50010060

IBAN DE51 5001 0060 0269 4446 02

BIC PBNKDEFF

## REDAKTION

Matthias Dierßen, Dr. Adolf Winkler

## TEXT- UND BILDGESTALTUNG

Matthias Dierßen,  
Angelika Steinhauer

## STÄNDIGE MITARBEITER

Prof. Dr. Herwig Baier,  
Prof. Dr. Rudolf Grulich,  
Prof. Dr. Adolf Hampel

## DRUCKEREI

DEMUTH DRUCK GmbH  
D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine Spende abgegeben. NACHDRUCK von Beiträgen ist erwünscht, doch erbitten wir zwei Belegexemplare.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda den Namen „Haus Königstein“ für das Gebäude des Institutes für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.



Das Wenzelsschloss auf einer Pegnitzinsel in Lauf bei Nürnberg erinnert an die Zugehörigkeit der Stadt zur böhmischen Krone in der Zeit von Kaiser Karl IV. und seines Sohnes Wenzel. Im Wappensaal des Schlosses sehen wir 118 Wappen von Ländern, Diözesen, Städten und Herrschaften im Machtbereich Kaiser Karls IV.

FOTOS: STADTARCHIV LAUF A.D.PEGNITZ